



Prinzessin, Casanova oder Bot

Liebe im Zeitalter der globalen Vernetzung

Fakten zur Online-Liebe

- Über 8 Mio. Nutzer sind monatlich in Dating-Portalen in Deutschland aktiv
- Profile mit Ganzkörper-Fotos erhalten mehr als doppelt so viele Nachrichten
- Seit dem Jahr 2000 wurden in Deutschland über 100 Mio. Dating-Profilen angelegt
- Der Online-Dating-Markt hat einen Branchenumsatz von ca. 200 Mio. Euro p.a.
- Ungefähr ein Drittel aller Beziehungen entsteht mittlerweile online
- Etliche Anbieter gehören zum gleichen Konzern (z. B. Match.com)

Wo lauert die Gefahr?

- Hacking-Angriffe auf Online-Portale zum Abgreifen der Nutzerdaten:
 - Juni 2015: AdultFriendFinder (Erotikplattform) ca. 63 Mio. Profile
 - Juli 2015: AshleyMadison (Seitensprungportal) ca. 37 Mio. Profile
- Snapchat & Co.: Nutzerfotos werden leider nicht immer auf Wunsch gelöscht
- Pseudonyme Namen verführen manchen Nutzer zum Cybermobbing
- Angreifer nutzen Profildaten zum gezielten Social Engineering oder zur Erpressung



Wahre Identität?

- In vielen Portalen werden Angaben wie Geschlecht & Alter nicht geprüft
- Digitale Identitäten sind daher oft auch gefälscht:
 - E-Mail-Adressen können bspw. missbräuchlich verwendet werden
 - Personalausweiskopien werden im Darknet illegal angeboten
- Kinder und Jugendliche sind besonders gefährdet: Nicht immer ist die „neue Freundin“ im Portal auch tatsächlich ein gleichaltriges Mädchen



Praxistipps

- Auch für Dating-Portale gilt:
 - Nicht alle persönlichen Daten preisgeben
 - Nicht jedem öffentlich die eigenen Daten zur Verfügung stellen
 - Nicht leichtgläubig agieren und alles für „wahr“ nehmen
- Für Eltern besonders: Sie müssen sich mit Portalen beschäftigen, bei denen die Kinder online präsent sind (Bewusstsein schaffen, Hintergründe verstehen)

